Wiederholte Fragen.

Frage 2747. In welchen Jahren sind die Standuhren mit Spindelgang von Robert Lenners oder Lenner in London erbaut? Th. B. in B.

Frage 2763. Welche Uhrmacher befassen sich mit der Ausbildung von Lehrlingen in der Art der Uhrmacher-Lehranstalt von F. R. Kersten, Homberg (Oberhessen)? I. B. in A.

Frage 2764. Welcher Fabrikant fertigt eine Uhr an, die anstatt zu läuten singt oder musiziert, mit einem Phonographen im Innern? Es soll nicht die bekannte Uhr sein, welche die Zeit ansagt.

Frage 2765. Wer kann mir den Fabrikanten der Schulsparkassen namhaft machen? O. G. in M.

Frage 2779. Woher bezieht man die sogenannten Argonid-Bestecke? H. S. in C.

Frage 2782. Wer ist der Fabrikant der Taschenfeuerzeuge „Revolt"? L. M. in Z.

Neue Exportverbindungen.

Die Anfragen stammen stets von Abonnenten und Empfängern der in den vier Sprachen, englisch, französisch, spanisch, deutsch, erscheinenden Exportausgabe der Leipziger Uhrmacher-Zeitung: „Bijouterie- und Uhren-Großhandel. Angebote bitten wir an uns zu senden und 20 Pfg. in Briefmarken beizufügen, damit wir die Offerten weiterbefördern können.

Britisch-Indien 344. Großimporteure erbitten Offerte in Taschenuhren und Großuhren für Bombay, Hafen, C. J. F., C. J. Referenz: Nationalbank von Indien, London.

Wir bitten, die Angebote möglichst in den für das betreffende Land geltenden Verkehrssprachen zu halten.

Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der „Leipziger Uhrmacher-Zeitung" zu beziehen.

Die Uhrmacherlehre, Leitfaden der praktischen und theoretischen Uhrmacherei für den Lehrmeister, Lehrgehilfen und Lehrling von Julius Hanke, Gnadenfrei. Preis M. 5.30. Verlegt von der Leipziger Uhrmacher-Zeitung, Wilhelm Diebener, Leipzig. Ein neues Buch für die Uhrmacherei liegt vor uns. Was will es sein? Lassen wir den Verfasser selbst sprechen:

Das Buch will sein ein Führer in der Uhrmacherlehre. Es will dem Meister die Arbeit des Lehrens erleichtern, indem es dem Lehrling die Kenntnisse vermittelt, die er braucht, um ein tüchtiger Uhrmacher zu werden. Es will dazu helfen, daß der Lehrling sich nicht nur die Fertigkeiten aneignet, mit denen er seinen Beruf auszuüben imstande ist, sondern daß er Kenntnisse erwirbt, mit deren Hilfe er auch versteht, was er macht.

Es will ein grundlegendes Lehrbuch sein. Es setzt darum nur die Kenntnisse voraus, die der Schüler einer Volksschule mit in die Lehre bringt. Es steckt sich aber auch seine Grenzen da, wo die Grundlage aufhört und die höhere Uhrmacherkunst beginnt, bringt also nur die Grundlehren der Theorie, gestützt auf die einfachen Gesetze der Mechanik. Es enthält keine Formeln, sondern sucht die Rechnungsarten so zu geben, daß der gewesene Schüler der Volksschule nicht vor den Zahlen zurückschreckt. Man sucht Trigonometrie und Logarithmen hier vergebens. Auch zum Zeichnen leitet es den Lehrling nicht an, sondern sucht ihm nur an der Hand deutlicher Bilder die Vorgänge in der Uhr zu erklären.

Den breitesten Raum in diesem Buche nimmt die Praxis ein. Die theoretischen Teile sind in die praktischen eingestreut, mit ihnen verwoben. So soll bei der Arbeit am Werktisch Theorie und Praxis Hand in Hand gehen; sie sollen nicht einander gegenüberstehen wie Wasser und Feuer, sondern sie sollen eins durch das andere wirken wie Heft und Feile, wie Schwungrad und Drehstuhl.

Das Uhrmachergewerbe hat sich den Zeitverhältnissen angepaßt, es ist auf der einen Seite ein Handwerk, auf der andern Seite ein kaufmännischer Betrieb. Der Uhrmacher von heute beschäftigt sich nur mit Reparatur und Repassage, nicht mehr mit der Neuanfertigung ganzer Uhren. Die Uhrmacherlehre und dieses Buch, sie zielen darauf ab, daß sie tüchtige Reparateure ausbilden.

Auf das Beste unterstützt wird die Absicht des Verfassers durch 153 in den Text aufgenommene Abbildungen, welche zur Verständlichmachung des Stoffes vorzüglich geeignet sind. Ganz besondere Sorgfalt hat der Verlag der Ausstattung des Buches angedeihen lassen. Der Umschlag macht schon durch seine hellbraune Farbe einen anheimelnden Eindruck und gibt durch das Titelbild (den Hakengang) sofort zu erkennen, daß es sich um ein Uhrmacherlehrbuch handelt. Der Text, welcher 284 Seiten stark ist, zeigt eine kräftige, gutleserliche Schrift auf holzfreiem, nicht glänzendem Papier. Alles in allem, das neue Buch wird seinen Platz auf dem Uhrmacherwerktisch gut ausfüllen und deshalb bald die Freunde finden, für die es geschrieben ist.

Leipziger Uhrmacher-Kalender für 1912. Der den Abonnenten der Leipziger Uhrmacher-Zeitung als Neujahrsgabe gebotene Kalender wird auch diesmal allen denen willkommen sein, die sich an dieses Geschäftshandbuch für Laden und Werkstatt schon gewöhnt haben. Als Neuerung kann es bezeichnet werden, daß die heurige Ausgabe einige fachtechnische Artikel: das Messen mit dem Mikrometer, die Herstellung von Endkurven für Breguetspiralen, das Polieren der Metalle und die Anleitung zum wirkungsvollen Ausarbeiten einer Zeitungsanzeige, eine dem modernen Uhrmacher sehr wichtige Frage, enthält. Die vielfach erprobten und bewährten Tabellen, Tarife und Verzeichnisse sind selbstverständlich auch wieder aufgenommen und mehrfach ergänzt worden. Insbesondere gilt dies von dem Verzeichnis der Uhrengrossisten, sodaß der Kalender auch als kleines Adreßbuch bezeichnet werden kann. Der Bezugspreis beträgt für Nichtabonnenten 60 Pfg. Wer die Leipziger Uhrmacher-Zeitung für 1912 abonniert, erhält den Kalender sofort kostenlos nachgeliefert.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

83a. U. 4571. Viertelschlagwerk mit selbsttätiger Schlagregelung. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, Akt.-Ges., Furtwangen, Baden. 23. 9. 11.

83a. A. 20318. Uhr mit Kalenderblock, welcher durch ein besonderes Federwerk bedient wird. Rudolf Arnold, Frankfurt a. M., Königsteinerstraße 53. 20. 3. 11.

83c. S. 32495. Rüttelvorrichtung an Maschinen zum Einsetzen von Teilen mittels Saugwind. Charles Sandoz-Moritz Tavannes, Schweiz. Vertreter: Hans Schleyer, Rechtsanwalt, Kehl a. Rh. 31. 10. 10.

83c. S. 32496. Verfahren und Vorrichtung zum maschinellen Einsetzen von Schrauben, Stiften u. dgl. Werkteile mittels eines Luftstromes. Charles Sandoz-Moritz, Schramberg Württemberg. 31. 11. 11.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 487995. Triebstock. Jos. Burger, Söhne, G.m.b.H., Schonach i. B. 6. 11. 11. B. 55519.

83a. 488154. Regulierzeiger an Taschenuhren. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 16. 11. 11. Sch. 42089.

83a. 488155. Schreibtischuhr mit Glocke auf gemeinsamem Sockel. Schlenker & Kienzle, Schwenningen a. N. 16. 11. 11. Sch. 42090.

83a. 488156. Weckergehäuse mit Verzierungen. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 16. 11. 11. Sch. 42091.

82c. 488336. Zifferblatt aus Leuchtkarton, spez. für Taschen-Uhren. Schlenker & Kienzle, Schwenningen a. N. 16. 11. 11. Sch. 42092.

83a. 488474. Vorrichtung an Weckeruhren zum selbsttätigen Einschalten für Beleuchtung des Zifferblattes beim Wecken. Ph. Creß, Frankfurt a. M.-Niederrad, Königslagerstraße 43. 13. 11. 11. C 9045.

83a. 488916. Signalvorrichtung an Uhren zur Angabe des Zeitpunktes für das Aufziehen. Ignatz Zelazny, Laurahütte, O.-S. 21. 8. 11. Z. 7477.

83a. 488969. Zierverglasung für Uhren. Erhard & Söhne, Gmünd, Schwäbisch. 23. 11. 11. E. 16531.

83c. 489436. Gehäuseknopf für Taschenuhren mit Knopfaufzug. Balland & Co., Genf. Vertreter: B. Bomborn, Patentanwalt, Berlin SW 61. 27. 11. 11. B. 55772.

Inhalt dieser Nummer:

Zum Jahreswechsel. — Ein bedeutsamer Zeitabschnitt. — Ein neues Höhenmaß (mit Abbildungen). — **Reisebrief. — Gefährliche Sonnenstrahlen. — Das Reinigen, Zusammenstellen und Ölen von Taschenuhren. — Patentrundschau:** Schlagwerksverbesserung (mit Abbildung); Unruhe, insbesondere für Hemmungen mit Nickelstahlspirale (mit Abbildungen). — **Vereinsnachrichten. — Fachschulnachrichten. — Personalien. — Geschäftliche Mitteilungen. — Geschäftsnachrichten. — Rundschau. — Fragekasten. — Exportverbindungen. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inserate.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454412Z/16 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN